

Inhaltsverzeichnis

- 7 INGO SCHNEIDER: Über die emotionalen Kompetenzen der Europäischen Ethnologie / Empirischen Kulturwissenschaft / Kulturanthropologie.
Zur Einführung

Plenarvorträge

- 15 MONIQUE SCHEER: Emotionspraktiken: Wie man über das Tun an die Gefühle herankommt
37 ELISABETH TIMM: Wissenschaft im Affekt. Eine subjekttheoretische Kritik zu Szenografie und Autoethnografie
55 MANFRED SEIFERT: Beheimatung – Zur emotionalen Anatomie eines sozialen Vorgangs

Panel: Emotionen in Erzählungen / Erzählen über Emotionen

- 77 VALESKA FLOR: Emotionen im Erzählen Zur narrativen (Re-)Konstruktion und Bewältigung von Verlusterfahrungen
97 EDITH HESSENBERGER: Gefühle erzählen. Über die Rolle von Gefühlen in autobiografischen Erzählungen
107 IRA SPIEKER: Unfassbares. Narration und Biographie im Kontext von Flucht, Vertreibung und Neubeginn

Panel: Sinn und Subjektivität

- 127 JOCHEN BONZ UND KATHARINA EISCH-ANGUS: Das Methodeninstrument Ethnopsychoanalytische Deutungswerkstatt / Supervisionsgruppe für Feldforscher_innen

Sektionsvorträge

- 157 BEATE BINDER, GABRIELE DIETZE: Expressionismus als Gefühlsraum und städtisches Raumgefühl
171 ASTRID BAERWOLF: Kompetente Mütterlichkeit und Konzeptionen von Gefühl
187 MICHAELA HAIBL: Nachforschungen zur Erforschung der Liebesgabe

- 203 LUKASZ NIERADZIK: Emotionen als Körperlichkeit. Das Beispiel des Wiener Fleischerhandwerks im 19. Jahrhundert
- 213 CORNELIA RENGLI: Wir können nicht nicht fühlen. Fühlstile in den Kulturwissenschaften
- 227 MARTINA RÖTHL: „Ein bisschen falsch sein muss man ja!“ Logiken der Gastlichkeit als emotionale Vorgaben
- 239 ANA ROGOJANU: Gebautes Gemeinschaftsgefühl? Zur Planbarkeit von Atmosphären der Interaktion im gemeinschaftlichen partizipativen Wohnbau
- 255 ALEXANDRA SCHWELL: Muslimische Wut, westliche Angst und politischer Humor. Überlegungen zur Produktion und Subversion von Differenz
- 271 JOHANNA STADLBAUER UND ANDREA PLODER: „I start with my personal life“ Zum Potenzial der Autoethnographie für die volkskundliche Forschung zu und mit Gefühlen
- 281 STEPHANIE TOMSCHITZ: Langeweile als Forschungsfeld. Methodische Herausforderungen und methodologische Überlegungen
- 291 JENS WIETSCHORKE: Affective Spaces. Emotionstheoretische Überlegungen zum Kirchenraum
- 301 GEORG WOLFMAYR / BRIGITTA SCHMIDT-LAUBER: „Hier ist nichts los“. Städtische Befindlichkeiten und Rankings in (einer Stadt wie) Wels

315 Verzeichnis der Autor_innen